

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 119 (1993)

**Heft:** 47

**Illustration:** Unsere Drögeler! [...]

**Autor:** Sigg, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neulich kurz vor dem Nordpol

Eine Sauna, ich weiss, steht mitten im Eis  
 Die Menschen im Innern sind fleissig und nett  
 Gehn auf mit der Sonn, mit den Hühnern ins Bett  
 Von Stirnen ganz heiss rinnt ihnen der Schweiss  
 Im Schwitzraum der Sauna zum brechenden Eis.

Eine Sauna, ich weiss, steht mitten im Eis  
 Die Leute im Innern schwitzen im Sitzen  
 Man nennt sie auch darum die sittsamen Schwitzer  
 Sind glücklich und leis im ureignen Schweiss  
 Im türkischen Bad grad neben dem Eis.

Die Sauna im Eis, das sei der Beweis.  
 heisst Schwitz, und nur selten verlässt wer den Sitz  
 und wirft gar das Handtuch, weil er überhitzt  
 Rennt raus, und den Steiss, wie Wolle so weiss  
 Wälzt er wie'n Eisbär im Schnee und im Eis.

Sie wissen's, man weiss. Vor der Sauna im Eis  
 Stehn Fremde, die frieren und wollen hinein  
 die rufen laut: «Schwitzer, wir sind keine Schweine,  
 sind kalt von der Reis, verarmt und verwaist  
 vom Stolpern durchs ewig und brechende Eis.»

In der Sauna im Eis, so wie man heut weiss,  
 schwitzt er, der Schwitzer ruft klärend hinaus:  
 «Die Sauna ist voll, baut euch selber ein Haus  
 und macht keinen Mais, und esst euren Reis.  
 Ich bin der Schwitzer inmitten von Eis.

Wie sollen wir bauen, wie sollen wir kauen  
 Ihr brennt unser Holz und esst unsren Reis  
 wohin wir auch rennen, wir rennen im Kreis  
 Wohin wir auch schauen, wohin wir uns trauen  
 Es sind immer andere, die auf uns bauen.

Die Schwitzer, betreten, beginnen zu beten:  
 «Herrgott in den Himmeln, es ist nichts mehr frei  
 Im Liegeraum sind schon Touristen dabei  
 die Stühle statt mieten andern zu bieten  
 Wie soll da ein Alpenfim göttlich sich röten?»

Was mein ist, ist mein, und was dein ist, ist dein  
 Überhitzte, die liessen schon Fremdlinge ein  
 Im türkischen Bad ward ein Türke gemein  
 und schwitzten wie Schwitzer, nur eben nicht rein  
 denn selbst nach dem Bad war er stets noch ein Schwein.

In der Sauna beraten die Schwitzer die Taten  
 die jetzten von Nöten, den Feind zu bezwingen  
 Den Frieden, die Ordnung neu zu erringen  
 Eine Wehr, wie wir hatten, mit hölzernen Latten  
 Die Türen besetzen, erschlagt alle Ratten.

Die Schwitzer verlieren den Nerv, demolieren  
 Die Sauna und rüsten die Bürgerwehr aus  
 mit Rostlatten stehn sie nun vor ihrem Haus  
 in der Kälte und stieren ins Dunkel und spüren  
 Wie schnell kann im Eis man seine Sauna verlieren.

Was mancher vergisst beim Wachschieben ist,  
 Dass Eis und auch Schnee an Kälte gebunden  
 Durch offene Türen kann Wärme entschwinden  
 Und, heiliger Christ, der dampfende Mist  
 Versank im Polarmeer und ward nicht mal vermisst.

Linard Bardill

